

„Die 4 Jahreszeiten: Bunte Blätter, Apfelmus“

Ablauf des Kindergartenprojekts

Dauer	Inhalt	Methode	Lernziel	Material
20 min.	Einführung: Kinder suchen sich ihren Apfel aus, geben ihm einen Namen und erleben den Apfel mit ihren Sinnen.	Interaktiver Kreis: Die Kinder sollen den Apfel mit ihren Sinnen genauer wahrnehmen . <ul style="list-style-type: none">• Wie sieht der Apfel genau aus?• Wie riecht er?• Wie fühlt er sich an? Merkt euch wie euer Apfel aussieht! Angeregt durch die/den Trainer*in beschreiben die Kinder, was besonders an ihrem Apfel ist/was ihnen aufgefallen ist.	Die Kinder können erkennen, dass jeder Apfel einzigartig ist.	Streuobstwiesen-äpfel
30–35 min	Das Apfelmus wird zubereitet, danach wird sich thematisch mit dem Apfel beschäftigt.	Kochanleitung: Kinder die Äpfel aufschneiden und probieren lassen. Die Apfelspalten werden mit etwas Apfelsaft in einen Topf geben (mit dem Apfelsaft die Konsistenz regulieren) und köcheln bis sie weich sind. Dann die Äpfel mit einem Stampfer/Pürierstab zu Mus verarbeiten und mit Zimt abschmecken. Nach dem Kochen den Kindern Fragen stellen, um in den thematischen Teil einzuleiten. Fragen: <ul style="list-style-type: none">• Wo wachsen Äpfel? (am Baum, in den mittleren Breiten, gemäßigtes Klima)• Wann werden sie reif? (Im Herbst)• Sind Äpfel Obst oder Gemüse? Im Anschluss wird der Kreislauf des Apfels zusammen durchgespielt.	Die Kinder lernen, wo ein Apfel herkommt und verstehen, dass er ein Naturprodukt ist.	Kochutensilien: Messer, Schneidbrett, Induktionsherdplatte, großer Topf, Zimt, Apfelsaft, Stampfer Bilder richtige Reiffolge: Samen (1); Sprössling (2); blühender Baum (3); Apfel die am Baum wachsen (4); Äpfel am Boden (5)

Dauer	Inhalt	Methode	Lernziel	Material
		<p>Kreislauf des Apfels (Sitzkreis) Auftrag: „Bringt diese 5 Karten in eine Reihenfolge“. Die Kinder sollen mit den 5 Bildern einen Kreislauf bilden.</p> <p>(1) Samen Jeder Apfelbaum war zu Beginn seines Lebens nur ein kleiner Samen aus einem Apfel.</p> <p>(2) Sprössling Wenn der Samen eingepflanzt wurde, dann wird er nach einer Zeit anfangen zu sprießen und ein kleines grünes Pflänzchen wird sichtbar.</p> <p>(3) Blühender Baum Ganz wichtig für einen Apfelbaum ist die Blütezeit. Damit sich Äpfel überhaupt bilden können, müssen die Blüten des Apfelbaumes erstmal durch Pollen anderer Apfelbäume bestäubt werden. Diese Aufgabe erledigen vor allem Bienen und Hummeln.</p> <p>(4) Apfel am Baum Wurden die Apfelbaumblüten bestäubt und hat der Baum genügend Nährstoffe? Dann werden über den Sommer Äpfel wachsen, die meistens im Herbst reif sein werden.</p> <p>(5) Apfel am Boden Äpfel sind voller Samen. In der Natur entstehen neue Apfelbäume dadurch, dass die überreifen Äpfel vom Baum auf den Boden fallen und die Samen sich so verbreiten können.</p>		

Dauer	Inhalt	Methode	Lernziel	Material
15–20 min	Abschlussrunde Apfelmus gemeinsam verspeisen. Mal deinen Apfel.	Zusammenfassung: „Heute haben wir zusammen Apfelmus gekocht und mehr über Äpfel gelernt! Jeder Apfel ist etwas Besonderes und am Kreislauf des Apfels haben wir gelernt, dass jeder Apfel der Natur viel Kraft kostet und auch viel Zeit braucht.“ Das Apfelmus gemeinsam verspeisen und im Anschluss Papier und Buntstifte austeilen. Die Kinder können nun versuchen ihren Apfel aus dem Gedächtnis zu malen.	Die Kinder können mithilfe eines Geschmacks-erlebnisses, sowie mit einer kreativen Be-tätigung das Gelernte besser verankern.	Schüsseln, Löffel, Papier und Buntstifte



Anhang: Bild 1 | Apfelkerne



Anhang: Bild 2 | Sprössling



Anhang: Bild 3 | Blühender Baum



Anhang: Bild 4 | Reife Äpfel



Anhang: Bild 5 | Fallobst